

Gau-Mannschafts-Meisterschaften und Gau-Pokal im Gerätturnen wbl. (Gauwettkämpfe)

Datum: N.N.
Ort: N.N.
Ausrichter: N.N.
Veranstalter: Turngau Rhein-Westerwald



Ausschreibung:

P-Stufen

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte
WK305	9 und jünger	2015 und jünger	P 9 und tiefer
WK306	7 und jünger	2017 und jünger	P 7 und tiefer

Diese Wettkampfklassen enden auf Gauebene!

Mannschaftsstärke: 7/4/3 für alle P-Stufen-Wettkämpfe

Es gelten die Ausschreibungen und Regeln des DTB für P-Stufen im Aufgabenbuch „Gerätturnen weiblich 2015“ sowie alle Ergänzungen.

Sprung

Es muss bei beiden Versuchen der gleiche Sprung gezeigt werden. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

- P 1 20 cm Mattenlage
- P 2 Kasten quer (70 cm)
- P 3 Aufrollen in den Stand (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
- P 4 Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
- P 5 Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 90 cm ohne Vorbau)
- P 6 1,10 m
- P 7 1,20 m
- P 8/9 1,20 m (beide Sprünge möglich)

Stufenbarren/Reck

P1 bis P4 werden am Reck oder am unteren Barrenholm (Kopfhöhe) geturnt.

P5 und P6 werden am unteren Barrenholm (Kopfhöhe) geturnt. Notwendige Erhöhung ist zugelassen.

P7, P8 und P9 werden am Stufenbarren mit einer Holmhöhe von 1.75/2.55 geturnt.

Schwebebalken

- Balkenhöhe: P 1 und P2: Übungsbalken
- P 3 bis P 5: 1,00 m
- P 6 bis P 9: 1,25 m (bei 20 cm Mattenlage)

In der P5 und P6 ist beim Angang eine zusätzliche Mattenerhöhung zulässig.

Die Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Balken und Boden nicht überschritten werden.

Meldung:

Die Meldungen sind unter Verwendung des beigefügten Meldebogens sowie einer namentlichen Meldung des Kampfrichters inklusive Einsatzzeiten vorzunehmen. Die Kampfrichtermeldung erfolgt ebenfalls über den Meldebogen. Eine Meldung ohne namentliche Kampfrichtermeldung wird nicht angenommen!

Bitte nur vollständige Meldungen mit Name, WK-Nummer, Jahrgang, Verein per E-Mail an:

theresa.kraemer05@gmail.com

bzw. für die Kampfrichtermeldungen gerne auch direkt an Andrea Jung

(ajungkemmler@gmail.com)

Ansonsten leite ich diese aber auch weiter.

Meldeschluss: N.N.

Meldegeld:

20,00 € pro Mannschaft (Änderungen vorbehalten); am Wettkampftag zu entrichten. Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss. Mannschaften, die nach der namentlichen Meldung zurücktreten, müssen trotzdem das Meldegeld bezahlen.

Startrecht:

Für alle Turnerinnen gilt das Startrecht des DTB. Für die Wettkampfklassen 305 und 306 (Einstiegswettkämpfe) ist eine Wettkampf-ID sowie eine Startmarke im Bereich Gerätturnen weiblich nicht erforderlich.

Ein Wechsel der Wettkampfklasse ist nach der Meldung zum Gauentscheid nicht mehr möglich

Kampfrichter:

Jeder Verein muss pro angefangene zwei Mannschaften einen lizenzierten Kampfrichter über den kompletten Wettkampftag stellen. Vereine, die bei der Stellung eines Kampfrichters Probleme haben, mögen mit der Fachwartin Andrea Jung Rücksprache halten.

Sonstiges:

Jede Bodenmusik muss auf einer korrekt mit Name + Verein beschrifteten CD [CD/-R] auf Track 1 gebrannt sein. Beim Brennen der CD bitte nicht die höchstmögliche Geschwindigkeit wählen, sonst kann der CD-Player u.U. die CD nicht lesen. 2- bis 16-facher Speed ist ausreichend.

Veröffentlichungen von persönlichen Daten und Bildern:

Mit der Abgabe der Meldung erklären sich die Teilnehmerinnen bzw. deren Sorge-/Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang, Ergebnisse, Berichte mit Namensnennung sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen – z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.